



NUBIS

Natur & Umwelt
Bolligen–Ittigen–Stettlen

Protokoll der 4. Hauptversammlung von Donnerstag 20. Februar 2020, 19.30 – 21.03 Uhr, im ChäppuTräff, Ittigen

Gemäss Präsenzliste sind 37 Mitglieder und 2 Gäste anwesend.

1. Traktandum 1: Begrüssung

Vereinspräsident Georg Ledergerber begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur 4. HV von NUBIS. Speziell erwähnt er Martin Staub und Heidi Reist, unsere beiden Rechnungsrevisoren, die auch NUBIS-Mitglieder sind.

Leider sind die Vizepräsidentin Madeleine Aeschmann sowie die Co-Leiterin der Arbeitsgruppe Botanik, Françoise Alsaker, an der Teilnahme verhindert.

Die folgenden 6 Vorstandsmitglieder sind anwesend: Georg Ledergerber, August Flammer, Ronald Graber, Lotti Stiller, Rainer Nowacki und Thomas Wullschleger.

Anwesend sind zwei Nichtmitglieder, welche nicht stimmberechtigt sind.

Wahl der Stimmzählenden und Feststellen der Präsenz

Auf Grund der Teilnehmerzahl ist ein Stimmzähler ausreichend. Beat Hofer meldet sich freiwillig als Stimmzähler. Die Anwesenden zeigen sich mit der Wahl von Beat Hofer zum Stimmzähler einverstanden.

Zur Wahl des Präsidenten ist die Einsetzung eines Tagespräsidenten notwendig, welcher durch dieses Traktandum führen wird. Georg Ledergerber schlägt den Vereinsmitgliedern Thomas Wullschleger als Tagespräsidenten vor. Die Vereinsmitglieder sind mit dem Vorschlag einverstanden.

Genehmigung der Traktandenliste

Georg Ledergerber stellt die Traktandenliste kurz vor. Die Teilnehmenden stimmen der vorliegenden Traktandenliste und der Reihenfolge der Traktanden einstimmig zu.

2. Protokoll der 3. Hauptversammlung vom 21. Februar 2019

Das Protokoll, das der Sekretär Ronald Graber verfasst hat, wurde auf der NUBIS-Website aufgeschaltet (Über uns > Hauptversammlung). Im Vorfeld der heutigen HV sind keine Änderungswünsche eingetroffen. Da niemand darauf besteht, wird aufs Vorlesen des Protokolls verzichtet. Die Anwesenden bringen keine Änderungswünsche ein und genehmigen das Protokoll einstimmig mit Verdankung.

3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten und Tätigkeitsberichte der 6 Arbeitsgruppen

Der Präsident trägt den Jahresbericht von NUBIS in einer Kurzfassung vor. 2019 wurde ein umfangreiches Tätigkeitsprogramm mit 18 Anlässen angeboten. Die 5 Vorstandssitzungen waren jeweils reich befrachtet.

Der Jahresbericht ist auf der Webseite aufgeschaltet, die Mitglieder können bei Interesse die ausführliche Version nachlesen. Nachfolgend ein kurzer Rückblick auf einige ausgewählte Tätigkeiten:

- Madeleine Aeschmann hat die Koordination des Amphibienrettungseinsatzes im Gebiet Hinterer Schermen in Ittigen übernommen.
- Am 16. August veranstaltete NUBIS einen Brätelabend in der Hornusserhütte Bantigen. Der Brätelabend wird 2020 wieder durchgeführt.
- Beratung der Eigentümer der Campagne Hubelgut in Habstetten zur Artenförderung und zur Biodiversität auf dem Anwesen.
- Mitgliederstatistik: Die Mitgliederzahl ist erfreulicherweise weiter gewachsen. Gut die Hälfte der Mitglieder stammt aus Bolligen.
- Der „Turmfalke“, die Vereinszeitschrift des BVS, wurde erstmals an die Mitglieder versendet. Dies soll auch in Zukunft so gehandhabt werden.

Thomas Wullschleger stellt den **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Vogelschutz** vor. BirdLife wählte den Neuntöter zum Vogel des Jahres 2020. Er ist ein Charaktervogel einer reichen Kulturlandschaft. Es gab 2019 einen Brutnachweis in Bolligen.

Am 11. Mai führte die AG Vogelschutz eine Morgenexkursion in den Bantigerwald durch. Leider war das Wetter schlecht, aber 11 wetterfeste Teilnehmer haben diesem getrotzt. Insgesamt konnten 22 Arten bestimmt werden.

Nistkastenbetreuung: 2019 waren insgesamt 62 Nistkästen aufgehängt. Neben den selber gebauten Nistkästen konnten 20 Exemplare vom NV Laupen bezogen werden. Im 2020 werden erneut Nistkästen gebaut, mit einem Schwergewicht auf Mauerseglerkästen, aber auch auf Nistkästen für Halbhöhlenbrüter.

Ausblick auf 2020: NUBIS macht wieder bei der Stunde der Gartenvögel mit. Dazu wird im Vorfeld wiederum eine kurze Schulung angeboten.

Lotti Stiller präsentiert den **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Lebensräume**. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist es, bestehende Lebensräume zu erhalten und weiter aufzuwerten. Die Biodiversität soll gefördert werden. Dazu führt die Arbeitsgruppe Exkursionen und Arbeitseinsätze durch oder organisiert Vortragsabende. Die Bevölkerung soll für das Thema sensibilisiert werden.

Am 5. Oktober organisierte die AG Lebensräume einen Arbeitseinsatz zum Bau eines Wieselstandorts auf der Lutzeren ob Habstetten. Dabei wurde ein Steinhauten mit mehreren Aufzucht-kammern errichtet.

Mitarbeit bei der Pflanzung einer Hecke in Rohrbach im Oberaargau: Im November wurde bei NUBIS-Mitgliedern in Rohrbach bei Huttwil eine 300 m lange Wildhecke gepflanzt. Neben NUBIS-Mitgliedern hat auch der Natur- und Vogelschutzverein Rohrbach mitgeholfen.

Ausblick auf 2020: Die Feldarbeiten für das neue Bolliger Vogelinventar haben begonnen. Bereits vor 30 Jahren gab es ein Inventar. Das neue Vogelinventar soll den aktuellen Zustand aufnehmen und mit dem vorangehenden Inventar vergleichen. Eine Kerngruppe von 8 Personen kartiert das Gemeindegebiet von Bolligen. Dazu kann auf die Hilfe der Vogelwarte Sempach zurückgegriffen werden. Zudem wird ein Aufruf in der Bantiger Post gestartet, damit die Bevölkerung einzelne ausgewählte Arten melden kann. Der Bericht wird durch den Berner Biologen Christian Roesti erstellt. Ausserdem möchte die Gemeinde Ittigen im Hinteren Schermen eine Trockenmauer erstellen. Dazu möchte sie einen Arbeitseinsatz mit NUBIS-Mitgliedern durchführen. Deshalb werden freiwillige Helfer benötigt.

Ronald Graber trägt den **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Heckenpflege** vor. Die Arbeitsgruppe Heckenpflege hat eine Vereinbarung mit der Gemeinde Bolligen über die Pflege von Hecken im Besitz der Gemeinde getroffen. Die Vereinbarung umfasst die drei Hecken: Saale auf der Lutzeren, am Hühnerbühlhang sowie unterhalb der Friedenslinde in Bantigen.

Im 2019 hat die Arbeitsgruppe einen Arbeitseinsatz mit Freiwilligen durchgeführt: Am 9. November wurde die Hecke Hühnerbühl bei der Siedlung Lindenmattstrasse gepflegt und aufgewertet. Dabei wurden die schnellwachsenden Hartriegel zurückgeschnitten und so Platz für

seltener und langsamer wachsende Sträucher wie Pfaffenhütchen oder Holunder geschaffen. Am nördlichen Rand der Hecke wurden die Brombeeren sorgfältig ausgegraben und zu einem Haufen aufgeschichtet. An ihrer Stelle wurden ein Nussbaum sowie mehrere Sträucher, vorwiegend Dornensträucher, gepflanzt. Zudem errichteten die Freiwilligen eine tipförmige Kleinstruktur, welche Säugetieren und Insekten einen willkommenen Unterschlupf bietet. Im laufenden Jahr wird wiederum ein Heckenpflegeeinsatz im November durchgeführt. Zudem plant die Arbeitsgruppe mehrere Heckenbegehungen im Sommer.

August Flammer präsentiert den **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Botanik** stellvertretend für Françoise Alsaker. Im vergangenen Jahr führte die AG Botanik mehrere Exkursionen und Weiterbildungen zum Kennenlernen der Pflanzen durch. Es wurde ein Flower Walk in Hub b. Krauchthal programmiert. Der FlowerWalk ist eine App, auf der Exkursionsrouten und Informationen zu Pflanzen zu finden sind. Im Juni gab es zwei Exkursionen mit Muriel Bendel zum Flower Walk. Zudem wurde zweimal ein Blumenspaziergang beim Lutertalpark in Bolligen durchgeführt. Im Juli veranstaltete die AG eine Alpenflora-Exkursion nach Kandersteg. Im Herbst organisierte die AG einen Vortrag zu Problempflanzen und eine Exkursion zum gleichnamigen Thema in den Mannenbergwald.

Ausblick 2020: Es wird ein Baumspaziergang mit Peter Germann durchgeführt, im September wird eine botanische Exkursion in den Wald bei Meikirch veranstaltet.

Christine Andina stellt den **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Umwelt & Konsum** vor. Ziel der Arbeitsgruppe sind der Schutz der Umwelt und der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Schockierend ist die weltweite Lebensmittelverschwendung. Food Waste verursacht in der Schweiz 50% der Umweltschäden des motorisierten Individualverkehrs. Im vergangenen Jahr wurde ein Einkaufsratgeber für die Bevölkerung erstellt, jeweils angepasst an die drei Vereinsgemeinden. Die Broschüre erscheint im Frühling 2020 in gedruckter Form und online.

Ende 2018 wurde die **Arbeitsgruppe Naturerlebnisse für Kinder** gegründet. Dorothee Hügli trägt den Tätigkeitsbericht der neuen Arbeitsgruppe vor. Im 2019 wurde ein Anlass für Kinder im Lötschenbach bei Ostermundigen durchgeführt. Ziel war es, die Kinder die Natur sinnlich erfahren zu lassen. Die Kinder freuten sich darüber, im Wasser herum zu waten und nach Tieren zu suchen. Im 2020 soll eine zweite Exkursion in den Wald stattfinden. Die AG besteht aus Paul und Dorothee Hügli sowie Lily Beer. Eine weitere Person wird gesucht.

Georg Ledergerber präsentiert einen kurzen Ausblick auf 2020. Er erwähnt das Landschaftsaufwertungsprojekt Buechacher in Bantigen. Dieses umfasst eine längere Baumreihe, ergänzt mit Sträuchern und Kleinstrukturen. Der Vertrag mit den Landbesitzern muss noch ausgehandelt werden. Zudem muss das Projekt noch im Vorstand diskutiert und verabschiedet werden.

Zum Jahresbericht des Präsidenten und den Tätigkeitsberichten der Arbeitsgruppen werden mehrere Fragen gestellt. Detlef Stiller stellt mehrere Fragen zum LAP Buechacher: Wird der Vertrag zum LAP Buechacher an die Mitglieder kommuniziert? Antwort von Georg Ledergerber: Ja, aber zuerst muss er noch ausgehandelt werden. Nach der Unterzeichnung wird er an die Mitglieder kommuniziert.

Ändert sich mit dem Geldfluss die Budgetplanung? Antwort von Georg Ledergerber: Nein, da die Finanzflüsse über die Gemeinde laufen. Es muss auf eine saubere Trennung der Budgetposten geachtet werden. Es werden keine Finanzmittel von NUBIS in das Projekt fließen.

Georg Ledergerber dankt den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Bolligen für die jährliche finanzielle Unterstützung sowie an den Gemeinnützigen Verein Stettlen für seine grosszügige Spende.

Die Teilnehmenden genehmigen den Jahresbericht des Präsidenten und der Arbeitsgruppen einstimmig.

4. *Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht*

Der Kassier August Flammer präsentiert die Jahresrechnung und stellt die wichtigsten Budgetposten vor. Das Vereinsvermögen ist bereits sehr ansehnlich. 2019 sind mehr Spenden als erhofft eingetroffen. Die Ausgaben hielten sich im Rahmen. Deshalb ist das Vereinsvermögen wiederum angewachsen.

Martin Staub stellt den Revisionsbericht vor. Die Prüfung der Revisoren umfasst sämtliche Belege. Die Buchhaltung ist korrekt und stimmt mit den Belegen überein. Die Revisoren empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Die Teilnehmenden folgen dem Vorschlag mit Applaus.

5. *Anträge*

Dieses Traktandum fällt weg. Denn im Vorfeld der Hauptversammlung sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

6. *Wahlen: Bestätigung des Präsidenten (Art. 13 Statuten) und der übrigen Vorstandsmitglieder, die sich alle zur Wiederwahl stellen; Wahl eines Sekretärs/einer Sekretärin; Wahl des/der 2. Rechnungsrevisors/-revisorin: Wiederwahl von Heidi Reist (alternierend)*

2020 ist ein Wahljahr, da die dreijährige Amtsdauer des Vereinspräsidenten und der Vorstandsmitglieder abgelaufen ist.

Der Tagespräsident Thomas Wullschleger stellt Georg Ledergerber und seine Stärken kurz vor und empfiehlt Georg Ledergerber zur Wiederwahl als Vereinspräsident. Unter den Anwesenden Mitgliedern gibt es keine Gegenkandidaten. Georg wird mit grossem Applaus als Vereinspräsident wiedergewählt. Er freut sich über die Wiederwahl und ist sehr motiviert, 3 weitere Jahre weiterzuarbeiten. Dies wird für ihn die letzte Amtszeit sein.

Die Vorstandsmitglieder Madeleine Aeschmann Hitz, Françoise Alsaker, Ronald Graber, Lotti Stiller, Rainer Nowacki und Thomas Wullschleger stellen sich allesamt zur Wiederwahl zur Verfügung. Diese 6 Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt. August Flammer ist erst seit zwei Jahren im Vorstand. Deshalb dauert seine Amtszeit noch bis zur HV 2021.

Anregung von Adrian Schmid: Sinnvoll wäre es, die Amtszeiten zu staffeln. Es besteht sonst die Gefahr, dass nach dem Ende einer Amtszeit mehrere Vorstandsmitglieder auf einmal zurücktreten. August Flammer weist darauf hin, dass er erst 2 Jahre im Amt ist und seine dreijährige Amtsdauer erst nächstes Jahr endet. D.h. es besteht bereits eine gewisse Staffelung.

Ronald Graber tritt nach drei Jahren als Sekretär zurück. Von den übrigen Vorstandsmitgliedern ist niemand bereit, die zusätzlichen Aufgaben zu übernehmen. Deshalb wird ausserhalb des Vorstands nach einer geeigneten Person gesucht. Bisher war die Suche noch nicht erfolgreich, weshalb noch niemand gewählt werden kann.

Wahl der 1. Rechnungsrevisorin: Heidi Reist hat sich in dankenswerter Weise bereit erklärt, NUBIS für eine weitere Amtsdauer von 2 Jahren als Rechnungsrevisorin zur Verfügung zu stehen. Die Teilnehmenden wählen Heidi Reist mit Applaus für eine weitere zweijährige Amtsdauer.

Dem zurücktretenden Sekretär wird seine umsichtige und sorgfältige Arbeit als Protokollführer verdankt. Er erhält für seine Verdienste eine kleine Anerkennung.

Georg Ledergerber ehrt als 200. eingetretenes Vereinsmitglied den 12jährigen Nicola Pfarrer aus Stettlen. Das Jubiläumsmitglied erhält als Präsent das Buch «Birding für Ahnungslose».

7. *Tätigkeitsprogramm 2020 (Januar bis August)*

Georg Ledergerber stellt die im Tätigkeitsprogramm aufgeführten Anlässe kurz vor. Der Vorstand hat ein Tätigkeitsprogramm ausgearbeitet, das von Januar bis August 2020 reicht und mit der Einladung zur HV abgegeben wurde. Das Programm umfasst zurzeit insgesamt 9 Veranstaltungen, die von unterschiedlichen Vorstandsmitgliedern organisiert werden. Es handelt sich um eine attraktive Mischung von Vorträgen, Spaziergängen, Exkursionen und Freiwilligeneinsätzen und zudem einem gemütlich-geselligen Brätelabend. Zu den bereits feststehenden Veranstaltungen werden voraussichtlich noch einige Anlässe hinzukommen. Z.B. ein Infostand am Stettlen-Märit vom 6. Juni und ein Anlass für Kinder im Mai. Der Vorstand findet es sinnvoll, die Vereinsanlässe jeweils nur halbjahresweise zu bestimmen und nicht über ein ganzes Jahr. Dies gewährleistet mehr Flexibilität und Überblick. Die anwesenden Vereinsmitglieder genehmigen das Tätigkeitsprogramm einstimmig.

8. *Voranschlag 2020*

Der Vereinskassier August Flammer stellt die wichtigsten Budgetposten kurz vor. Es wird mit Einnahmen von rund CHF 6'670.- gerechnet. Die Ausgaben werden auf rund CHF 5'925.- budgetiert. Somit ergibt sich ein geschätzter Überschuss von rund CHF 745.-.

Frage aus dem Publikum: Was bedeutet VОВI? Antwort: Dies ist der Vorort der Vereine in Ittigen, zu dem NUBIS gehört. Die Mitgliedschaft beim VОВI bietet gewisse Vorteile wie die vergünstigte Teilnahme am Ittiger Märit.

Frage von Beatrice Graber: Gibt es einen finanziellen Beitrag der Gemeinde Ittigen für den Arbeitseinsatz zum Bau einer Trockenmauer? Antwort: Nein, die Gemeinde beteiligt sich jedoch mit Sachleistungen.

Die anwesenden Vereinsmitglieder stimmen dem Voranschlag zu.

Ausgabenkompetenz des Vorstands

Artikel 14 der Statuten lautet (Auszug):

«Der Vorstand ist befugt, einmalige ausserordentliche Ausgaben pro Rechnungsjahr in eigener Kompetenz zu tätigen, wobei die Hauptversammlung deren Höhe festlegt.»

Antrag Ausgabenkompetenz Vorstand: CHF 2'000 (wie bisher).

Die Teilnehmenden stimmen der Ausgabenkompetenz zu.

Frage von Detlef Stiller: Aus welchem Budgetposten werden die 2000.- CHF entnommen?

Antwort von Georg Ledergerber: Aus keinem einzelnen Posten, sondern aus dem Vereinsvermögen.

Mitgliederbeiträge 2021

Warum schon für 2021, also für das Nachfolgejahr? Der Vorstand möchte die Beiträge jeweils mit der Einladung zur HV schon Ende Januar in Rechnung stellen. So braucht es nicht einen eigenen Postversand und NUBIS verfügt frühzeitig im Jahr über genügend Finanzmittel.

Der Vorstand schlägt vor, die Höhe der Beiträge gleich zu belassen wie bisher, d.h. Fr. 40.- für Einzelmitglieder und Fr. 60.- für Paar- und Familienmitglieder; Jugendmitglieder (bis 18 Jahre) bezahlen Fr. 10.-, aber erst, wenn sie älter als 16 Jahre sind; Kollektivmitglieder bezahlen Fr. 150.- oder mehr.

Die Teilnehmenden stimmen der Höhe der Mitgliederbeiträge einstimmig zu.

9. *Verschiedenes, Anregungen und Fragen*

Lotti Stiller bittet die anwesenden Vereinsmitglieder darum, dem Vorstand die Wünsche und Anregungen zur zukünftigen Vereinstätigkeit mitzuteilen. Zudem sind der Vorstand und die Arbeitsgruppen immer froh, wenn sich weitere Mitglieder zur aktiven Mitarbeit in den Arbeitsgruppen entschliessen.

Der Präsident dankt allen anwesenden Vereinsmitgliedern, dem Vorstand und den Leitenden der Arbeitsgruppen wie auch Adrian Schmid für die einwandfreie Präsentation der zahlreichen Folien. Er schliesst den offiziellen Teil der HV um 21.03 Uhr.

Zum Ausklang werden die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss im Eingangsbereich des Saals eingeladen, dem rege zugesprochen wird und der auch eine gute Gelegenheit zum Austausch unter den Mitgliedern bietet. Die Getränke und das Essen wurden vom ChäppuTräff bereitgestellt und werden von NUBIS offeriert.

Für das Protokoll:

Georg Ledergerber
Präsident

Ronald Graber
Sekretär

Bolligen , 29. Februar 2020